

## „Herosé, Stadt am Seerhein“, Konstanz

### Auslober:

Stadt Konstanz,  
BHS Städtebau Bodensee/  
Hegau GmbH

Betreuung/Vorprüfung:  
Städtebau- und Vermessungsamt  
Stadt Konstanz

### Wettbewerbsart:

Einstufiger, offener Ideenwettbewerb mit vorge-  
schaltetem Bewerbungsverfahren zuzüglich 10  
Einladungen

### Zulassungsbereich:

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) und die  
Schweiz

### Teilnehmer:

Arbeitsgemeinschaften aus Architekten bzw.  
Stadtplanern mit Garten- und Landschaftsarchi-  
tekten.

### Beteiligung:

80 Arbeiten

### Termine:

Tag der Auslobung	16. 08. 2002
Bewerbungsschluß	26. 08. 2002
Abgabetermin Pläne	06. 11. 2002
Abgabetermin Modell	11. 11. 2002
Preisgerichtssitzung	6./7. 12. 2002

### Fachpreisrichter:

Prof. Otto Steidle, München (Vors.)  
Prof. Günter Telian, Karlsruhe  
Wolfgang Vögele, Karlsruhe  
Prof. Christine Remensperger, Stuttgart  
Susanne Burger, München  
Herr Zeller, Städtebau- und Vermessungsamt  
Stellv.: Herr Homburg, Städtebau- und Vermes-  
sungsamt

### Sachpreisrichter:

Herr Frank, Oberbürgermeister  
Herr Fröhlich, BHS Städtebau Bodensee/Hegau  
GmbH  
Herr Dr. Eden, IHK, Hochrhein-Bodensee  
Herr Ellegast, Stadtrat  
Frau Dr. Jacobs-Krahen, Stadträtin  
Stellv.: Frau Ritzmann, Stadträtin

### 1. Preis (€ 20.000,-):

Prof. Klaus Theo Brenner, Berlin  
Mitarbeit: Florian Schmidt · Stefano Caiulo  
L.Arch.: Jörg Michel, Berlin

### 2. Preis (€ 14.000,-):

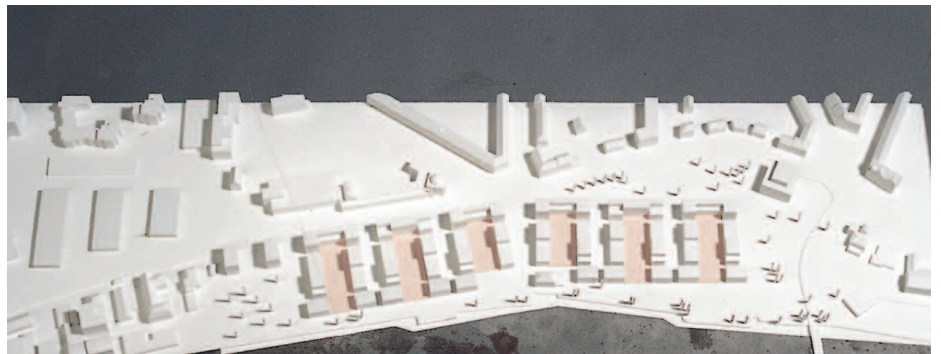
Ruff · Finthammer · Lauterbach, Konstanz  
Mitarbeit: Tilmann Weber · Carsten Hinrichsen  
Anette Eisele  
L.Arch.: Sieghard Fieweger, Friedrichshafen  
Verkehr: Enz + Partner, Zürich

### 3. Preis (€ 9.500,-):

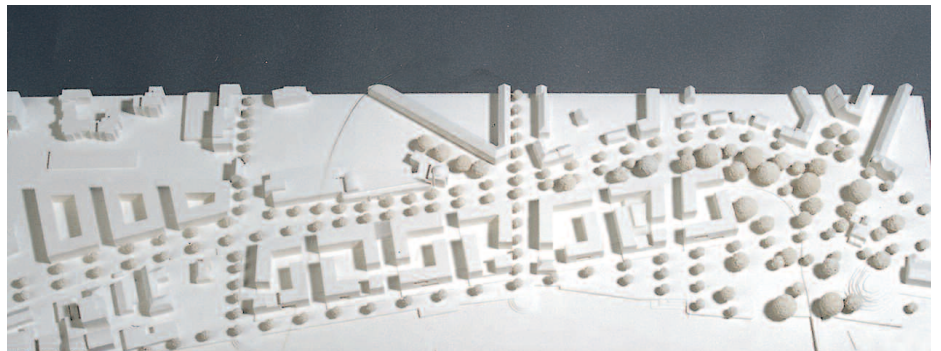
Georg · Scheel · Wetzels, Berlin  
Mitarbeit: Nico Kranenburg · Katharina Penner  
Joao Pereira  
L.Arch.: Dr. Bernhard Korte, Grevenbroich

### 4. Preis (€ 6.500,-):

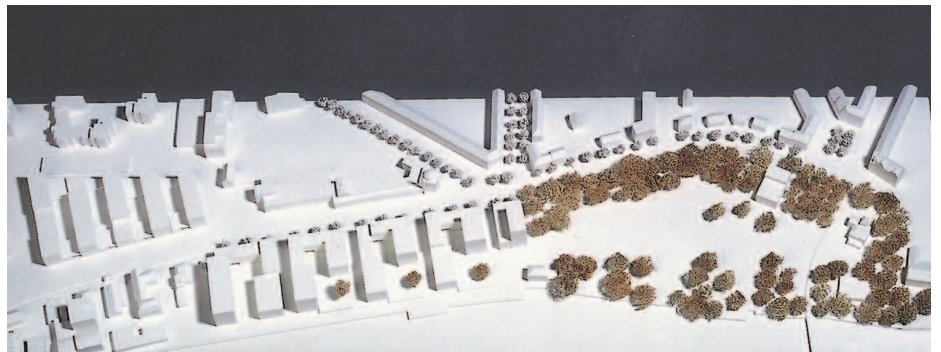
Architektenlinie 4, Konstanz  
Martin Bächle · Karin Meid-Bächle  
Mitarbeit: André Fröhlich · Katja Schubert  
Abdeas Baumgärtner · Stefan Mönch  
Evelyne Fehrenbach · Anja Schreiber  
Thomas Gruschkus  
Architekten Ingo Bucher-Beholz, Gaienhofen  
L.Arch.: Zulauf + Seippel-Schweingruber,  
Baden



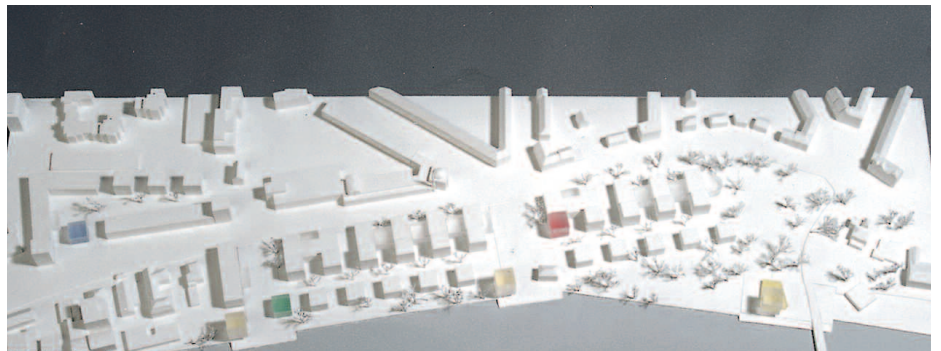
1. Preis: Prof. Klaus Theo Brenner, Berlin · Jörg Michel, Berlin



2. Preis: Ruff · Finthammer · Lauterbach, Konstanz · Sieghard Fieweger, Friedrichshafen



3. Preis: Georg · Scheel · Wetzels, Berlin · Dr. Bernhard Korte, Grevenbroich



4. Preis: Architektenlinie 4, Konstanz · Zulauf + Seippel-Schweingruber, Baden



Ankauf: Kristin Barbey · Martin Kaiser, Berlin · Oskar Kohler, Berlin

**Ankauf** (€ 2.500,-):

Kristin Barbey · Martin Kaiser, Berlin  
 L.Arch.: Oskar Kohler, Berlin  
 Fachberater: Jens Betcke · Giuseppe Pesenti  
 Bodo Fuhrmann · Katja Forsberg

**Ankauf** (€ 2.500,-):

Keller + Daum, Stuttgart  
 L.Arch.: Bernd Ramthun, Ettlingen

**Ankauf** (€ 2.500,-):

Koch + Petrzika, Herford  
 L.Arch.: Frei.Raum  
 Klaas Skogley, Berlin

**Ankauf** (€ 2.500,-):

Damrau Kusserow Architekten, Köln  
 Mitarbeit: Frauke Kaven  
 L.Arch.: Club L94, Köln

**Ankauf** (€ 2.500,-):

Lutz + Roos Architekten, Konstanz  
 L.Arch.: Thomas Gnädinger, Singen

**Ankauf** (€ 2.500,-):

Thomas Zoller, Stuttgart  
 Mitarbeit: Marck Seyfang · Qin Schao  
 L.Arch.: M. Heintze, Konstanz

**Wettbewerbsaufgabe:**

In herausragender Lage am Seerhein und unmittelbar angrenzend an die Altstadt Konstanz soll eine Gewerbebrache, das ehemalige Grundstück des Textilunternehmers Herosé, einer neuen gemischten Nutzung zugeführt werden.

Es besteht an diesem Standort die stadtentwicklungspolitisch einmalige Chance die Zielplanung „Stadt am See“ in Konstanz durch Umstrukturierung einer Industriebrache in Form eines innovativen Stadtplanungskonzeptes umzusetzen. In dem neuen zu gestaltenden Stadtteil am Seerhein können für den Hochschul- und Forschungsstandort Konstanz im Bereich „Arbeiten und Wohnen“ insbesondere unter dem Aspekt der Schaffung zukünftiger Arbeitsplätze und der Berücksichtigung stadtökologischer Zielsetzung neue urbane Lösungen angeboten werden.

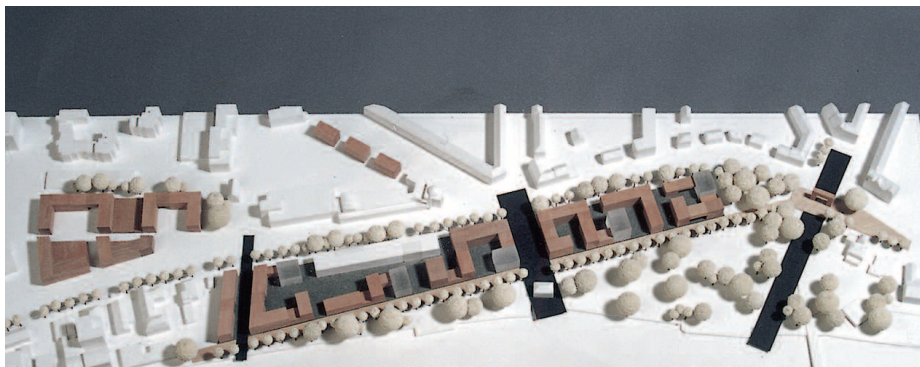
Es soll ein neues Quartier entstehen, das den zukünftigen Ansprüchen an eine „gemischte Stadt“ entspricht, den Stadtteil Petershausen erweitert und an das Seeufer anbindet. Die bauliche Dichte soll durch großzügige Freibereiche in Form eines multifunktionalen Stadteilparks ergänzt und bestehende Grünstrukturen sinnvoll integriert werden. Das übergeordnete Ziel, einen öffentlichen Seeuferweg, welcher in Konstanz bereits über weite Bereiche des Ufers realisiert werden konnte, ist in der Planung fortzuführen.

Das Wettbewerbsgebiet ist in 4 Bereiche aufgeteilt und umfaßt insgesamt u.a. folgende Nutzungen: Hochwertige Gewerbebetriebe (Forschungseinrichtungen, Neue Technologien, Kompetenzzentren), Wohnen (Drei- u. Vierzimmerwohnungen mit max. 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche), Hotel (2-3 Sterne mit 100 Zimmern), Haus der Wirtschaft (IHK Gebäude mit 2.400 m<sup>2</sup> Nutzfläche)

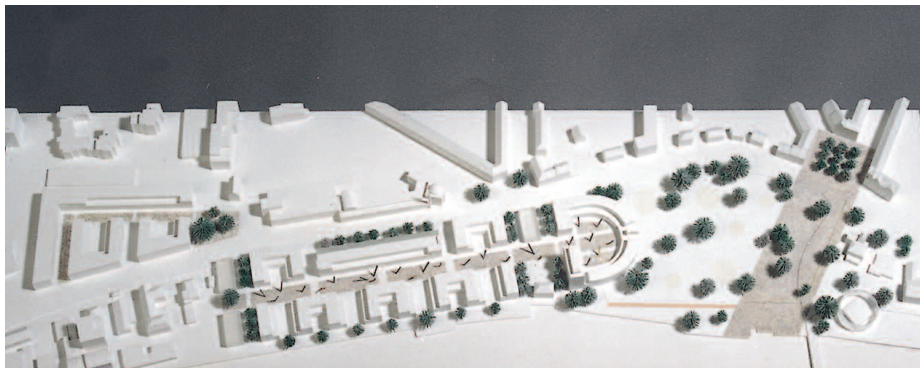
**Preisgerichtsempfehlung:**

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober, die mit dem 1. Preis ausgezeichnete Arbeit zur weiteren Bearbeitung zugrunde zu legen.

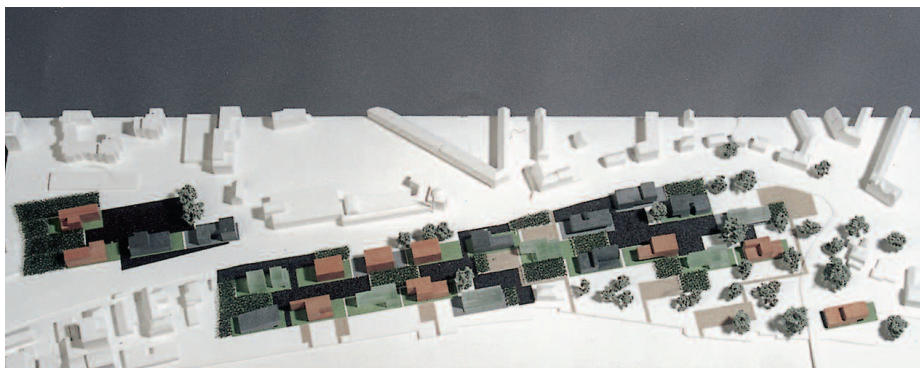
Modellfotos: Rolf Brecht - Fotostudio, Konstanz



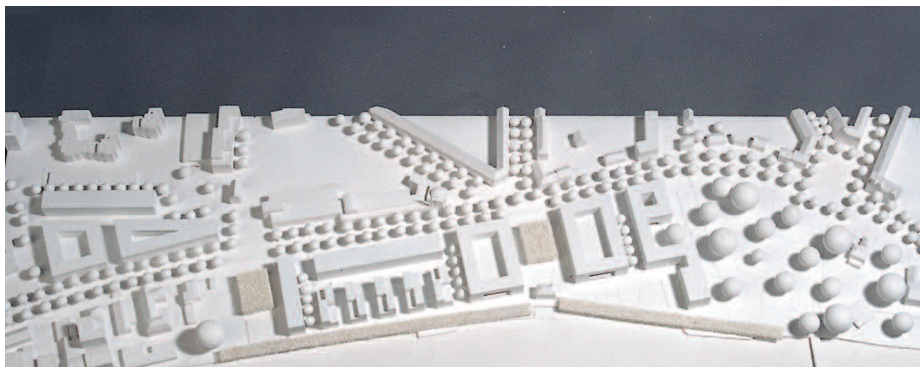
Ankauf: Keller + Daum, Stuttgart · Bernd Ramthun, Ettlingen



Ankauf: Koch + Petrzika, Herford · Frei.Raum



Ankauf: Damrau Kusserow Architekten, Köln · Club L94, Köln



Ankauf: Lutz + Roos Architekten, Konstanz · Thomas Gnädinger, Singen



Ankauf: Thomas Zoller, Stuttgart · M. Heintze, Konstanz